

Inhaltsübersicht

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	5
Einführung zur 4. Auflage	13
Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) – Text –	23
Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) – Kommentar –	88
1. TEIL: GRUNDLAGEN DER GEMEINDEVERFASSUNG	88
§ 1 Wesen der Gemeinden	88
§ 2 Wirkungskreis	93
§ 3 Aufgaben der Gemeinden	97
§ 4 Zusätzliche Aufgaben kreisangehöriger Gemeinden	103
§ 5 Gleichstellung von Frau und Mann	107
§ 6 Geheimhaltung	110
§ 7 Satzungen	111
§ 8 Gemeindliche Einrichtungen und Lasten	123
§ 9 Anschluß- und Benutzungszwang	127
§ 10 Wirtschaftsführung	131
§ 11 Aufsicht	131
§ 12 Funktionsbezeichnungen	132
§ 13 Name und Bezeichnung	132
§ 14 Siegel, Wappen und Flaggen	137
2. TEIL: GEMEINDEGEBIET	138
§ 15 Gemeindegebiet	138
§ 16 Gebietsbestand	139
§ 17 Gebietsänderungen	140
§ 18 Gebietsänderungsverträge	141
§ 19 Verfahren bei Gebietsänderungen	143
§ 20 Wirkungen der Gebietsänderung	145
3. TEIL: EINWOHNER UND BÜRGER	145
§ 21 Einwohner und Bürger	145
§ 22 Pflichten der Gemeinden gegenüber ihren Einwohnern	146
§ 23 Unterrichtung der Einwohner	148
§ 24 Anregungen und Beschwerden	149
§ 25 Einwohnerantrag	152
§ 26 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid	156
§ 27 Integration	171
§ 27a Interessenvertretungen, Beauftragte	174
§ 28 Ehrenamtliche Tätigkeit und Ehrenamt	175
§ 29 Ablehnungsgründe	177
§ 30 Verschwiegenheitspflicht	178

§ 31	Ausschließungsgründe	180
§ 32	Treupflicht	189
§ 33	Entschädigung	192
§ 34	Ehrenbürgerrecht und Ehrenbezeichnung.	193
4. TEIL:	BEZIRKE UND ORTSCHAFTEN	194
§ 35	Stadtbezirke in den kreisfreien Städten	194
§ 36	Bezirksvertretungen in den kreisfreien Städten.	197
§ 37	Aufgaben der Bezirksvertretungen in den kreisfreien Städten	202
§ 38	Bezirksverwaltungsstellen in den kreisfreien Städten	209
§ 39	Gemeindebezirke in den kreisangehörigen Gemeinden	210
5. TEIL:	DER RAT	216
§ 40	Träger der Gemeindeverwaltung	216
§ 41	Zuständigkeiten des Rates	219
§ 42	Wahl der Ratsmitglieder	223
§ 43	Rechte und Pflichten der Ratsmitglieder	224
§ 44	Freistellung.	227
§ 45	Entschädigung der Ratsmitglieder	229
§ 46	Aufwandsentschädigung.	233
§ 47	Einberufung des Rates	234
§ 48	Tagesordnung und Öffentlichkeit der Ratssitzungen.	241
§ 49	Beschlußfähigkeit des Rates	250
§ 50	Abstimmungen.	252
§ 51	Ordnung in den Sitzungen.	266
§ 52	Niederschrift der Ratsbeschlüsse	271
§ 53	Behandlung der Ratsbeschlüsse	273
§ 54	Widerspruch und Beanstandung	274
§ 55	Kontrolle der Verwaltung	278
§ 56	Fraktionen	286
§ 57	Bildung von Ausschüssen	293
§ 58	Zusammensetzung der Ausschüsse und ihr Verfahren.	296
§ 59	Hauptausschuß, Finanzausschuß und Rechnungsprüfungsausschuß	304
§ 60	Dringliche Entscheidungen	305
§ 61	Planung der Verwaltungsaufgaben.	307
6. TEIL:	BÜRGERMEISTER	308
§ 62	Aufgaben und Stellung des Bürgermeisters	308
§ 63	Vertretung der Gemeinde	315
§ 64	Abgabe von Erklärungen.	317
§ 65	Wahl des Bürgermeisters.	319
§ 66	Abwahl des Bürgermeisters	335
§ 67	Wahl der Stellvertreter des Bürgermeisters	344
§ 68	Vertretung im Amt	348
§ 69	Teilnahme an Sitzungen	353

7. TEIL:	VERWALTUNGSVORSTAND UND GEMEINDEBEDIENTESTE	354
§ 70	Verwaltungsvorstand	354
§ 71	Wahl der Beigeordneten	356
§ 72	Gründe der Ausschließung vom Amt	372
§ 73	Geschäftsverteilung und Dienstaufsicht	373
§ 74	Bedienstete der Gemeinde	381
8. TEIL	HAUSHALTSWIRTSCHAFT.	383
§ 75	Allgemeine Haushaltsgrundsätze	383
§ 76	Haushaltssicherungskonzept	388
§ 77	Grundsätze der Finanzmittelbeschaffung	390
§ 78	Haushaltssatzung	392
§ 79	Haushaltsplan	393
§ 80	Erlass der Haushaltssatzung	395
§ 81	Nachtragssatzung	398
§ 82	Vorläufige Haushaltsführung	400
§ 83	Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	403
§ 84	Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	405
§ 85	Verpflichtungsermächtigungen	406
§ 86	Kredite	407
§ 87	Sicherheiten und Gewährleistung für Dritte	409
§ 88	Rückstellungen	411
§ 89	Liquidität	412
§ 90	Vermögensgegenstände	414
§ 91	Inventur, Inventar und Vermögensbewertung	417
§ 92	Eröffnungsbilanz.	418
§ 93	Finanzbuchhaltung	422
§ 94	Übertragung der Finanzbuchhaltung.	424
§ 95	Jahresabschluss	425
§ 96	Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung	427
9. TEIL:	SONDERVERMÖGEN, TREUHANDVERMÖGEN.	429
§ 97	Sondervermögen	429
§ 98	Treuhandvermögen	430
§ 99	Gemeindegliedervermögen	431
§ 100	Örtliche Stiftungen	432
10. TEIL:	RECHNUNGSPRÜFUNG.	433
§ 101	Prüfung des Jahresabschlusses, Bestätigungsvermerk	433
§ 102	Örtliche Rechnungsprüfung	436
§ 103	Aufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung	437
§ 104	Leitung und Prüfer der örtlichen Rechnungsprüfung	440
§ 105	Überörtliche Prüfung	441
§ 106	Jahresabschlussprüfung der Eigenbetriebe	444

11. TEIL:	WIRTSCHAFTLICHE BETÄTIGUNG UND NICHTWIRTSCHAFTLICHE BETÄTIGUNG	445
§ 107	Zulässigkeit wirtschaftlicher Betätigung	445
§ 107a	Zulässigkeit energiewirtschaftlicher Betätigung	500
§ 108	Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts	510
§ 108a	Arbeitnehmermitbestimmung in fakultativen Aufsichtsräten	527
§ 108b	Regelung zur Vollparität	533
§ 109	Wirtschaftsgrundsätze	538
§ 110	Verbot des Mißbrauchs wirtschaftlicher Machtstellung	541
§ 111	Veräußerung von Unternehmen, Einrichtungen und Beteiligungen	542
§ 112	Informations- und Prüfungsrechte	544
§ 113	Vertretung der Gemeinde in Unternehmen oder Einrichtungen	546
§ 114	Eigenbetriebe	557
§ 114a	Rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts.	561
§ 115	Anzeige	577
12. TEIL:	GESAMTABSCHLUSS	580
§ 116	Gesamtabschluss	580
§ 117	Beteiligungsbericht	583
§ 118	Vorlage- und Auskunftspflichten	585
13. TEIL	AUFSICHT	585
§ 119	Allgemeine Aufsicht und Sonderaufsicht	585
§ 120	Aufsichtsbehörden	587
§ 121	Unterrichtungsrecht	588
§ 122	Beanstandungs- und Aufhebungsrecht.	589
§ 123	Anordnungsrecht und Ersatzvornahme	592
§ 124	Bestellung eines Beauftragten	593
§ 125	Auflösung des Rates.	595
§ 126	Anfechtung von Aufsichtsmaßnahmen.	596
§ 127	Verbot von Eingriffen anderer Stellen	597
§ 128	Zwangsvollstreckung	597
14. TEIL	ÜBERGANGS- UND SCHLUSSVORSCHRIFTEN, SONDERVORSCHRIFTEN.	598
§ 129	Weiterentwicklung der kommunalen Selbstverwaltung (Experimentierklausel)	598
§ 130	Unwirksame Rechtsgeschäfte	602
§ 131	Befreiung von der Genehmigungspflicht.	603
§ 132	Auftragsangelegenheiten	604
§ 133	Ausführung des Gesetzes	605
§ 134	Inkrafttreten	607
	Stichwortverzeichnis	609